

Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie Protokoll der 199. (konstituierenden) Sitzung

Donnerstag, der 17. Juni 2021, 15:00-17:25 Uhr, Cisco WebEx Meeting

Professorinnen und Professoren:

- Hannover, Bettina
- Jablonka, Eva
- Kerschreiter, Rudolf
- Knoll, Nina
- Renneberg, Babette
- Urban-Stahl, Ulrike

- Watermann, Rainer

Vertretung:

- Kessels, Ursula
- Gellert, Uwe
- Blankenburg, Felix
- Niedeggen, Michael
- Gellert, Uwe
- Dunekacke, Simone
(Gast)
- Schüpbach, Marianne

Erweiterter Fachbereichsrat

-
-
-
-
-
-
-

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Ferrin, Nino
- Lüdtke, Jana

Vertretung:

- Straehler-Pohl, Hauke
- Bohn, Johannes
- Mehrtens, Tobias

Vertretung:

- Hildebrandt, Johanna
- Crayen, Claudia
- Schmidt, Timo Torsten

Studierende

- Queisser, Katharina
(entschuldigt)
- Thielebein, Tomke

Vertretung:

- Fröhlich, Katharina

- Wölk, Alexander (Gast)
- Berkholz, Luise F.
- Elmer, Frederic

Vertretung:

- Wenk, Bastian (Gast)

- Rebell, Lilian Marie (Gast)
-
-

Sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Heinze-Drinda, Susanne
- Nowakowski, André

Vertretung:

- Boike, Timo Elias (Gast)

Teilnehmer/innen mit Rede- und Antragsrecht lt. § 70 BerlHG Abs. (4); jedoch nicht stimmberechtigt

Verwaltungsleiterin

- Gips, Petra

Frauenbeauftragte

- Schmidt, Katharina
- Romain, Gisela

Gast: Sonja Poschenrieder bis TOP 3

Protokoll: Matzke, Stefanie

Tagesordnung 199. Sitzung

TOP 1	Annahme der Tagesordnung.....	2
TOP 2	Wahl des Dekanats	2
TOP 3	Eingeschränktes Stimmrecht der Sonstigen Beschäftigten.....	3
TOP 4	Mitteilungen und Anfragen.....	3
TOP 5	Protokollgenehmigung des Protokolls der 198. ordentlichen Sitzung vom 20.05.2021.....	4
TOP 6	<i>Personelles</i> : Reduzierung von Lehrverpflichtungen (nicht öffentlich).....	4
TOP 7	Wahlen: u.a. Neuwahl aller Gremien des Fachbereichs (Vorlage A 07/2021).....	4
TOP 8	Zielvereinbarungen des Fachbereichs (Vorlage Co1/2021).....	4
TOP 9	Verschiedenes	5

Die Verwaltungsleiterin, Frau Petra Gips eröffnet die Sitzung über die Anwendung Cisco WebEx Meetings um 15:00 Uhr. Das Online-Format dieser Sitzung als Web-Konferenz ist der aktuellen Situation im Zusammenhang mit den Eindämmungsmaßnahmen der COVID-19-Pandemie geschuldet. Der Fachbereichsrat handelt auf Basis eines Beschlusses des Präsidiums der Freien Universität vom 03.04.2020 (zuletzt aktualisiert am 06.10.2020). Der Dekan prüft die technischen Voraussetzungen und die Anwesenheit aller Mitglieder. Bei allen (stimmberechtigten) Mitgliedern ist die audiovisuelle Teilnahme vollständig gegeben. Die Fachbereichsratsmitglieder vereinbaren, dass alle grundsätzlich die Videoübertragung einschalten und sich nicht doppelt in das Online-Meeting einwählen. Herr Watermann stellt anschließend die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats fest.

TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Frau Gips stellt die Tagesordnung vor, welche einstimmig angenommen wird.

TOP 2 Wahl des Dekanats

Wahl des Dekans/der Dekanin:

Prof. Dr. Rainer Watermann wird als Dekan vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Herr Watermann ist bereit zu kandidieren. Die geheime Abstimmung erfolgt über den Terminplaner 4.1 des DFN (<https://abstimmung.dfn.de>).

Beschluss Nr. 12/2021

Der Fachbereichsrat wählt Herrn Prof. Dr. Rainer Watermann zum Dekan.

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	2

Herr Watermann nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

Wahl des Prodekans/Forschungsdekans bzw. der Prodekanin/Forschungsdekanin:

Prof. Dr. Nina Knoll wird als Prodekanin/Forschungsdekanin vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Frau Knoll stellt sich zur Wahl. Die geheime Abstimmung erfolgt über den Terminplaner 4.1 des DFN (<https://abstimmung.dfn.de>).

Beschluss Nr. 13/2021

Der Fachbereichsrat wählt Frau Prof. Dr. Nina Knoll zur Prodekanin/Forschungsdekanin.

Stimmen dafür:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

Frau Knoll nimmt die Wahl an.

Wahl des Studiendekans/der Studiendekanin:

Dr. Nino Ferrin wird als Studiendekan vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge. Herr Ferrin ist bereit zu kandidieren.

Die geheime Abstimmung erfolgt über den Terminplaner 4.1 des DFN (<https://abstimmung.dfn.de>).

Beschluss Nr. 14/2021

Der Fachbereichsrat wählt Herrn Dr. Nino Ferrin zum Studiendekan.

Stimmen dafür:	12
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	1

Herr Ferrin nimmt die Wahl an.

TOP 3 Eingeschränktes Stimmrecht der Sonstigen Beschäftigten

Die Rechtsgrundlage für den nachfolgenden Beschluss bildet der Paragraf 4 Abs. 2 i.V. mit § 3 Mitarbeiterstimmrechtsverordnung (MAStimmVo) über das erweiterte Stimmrecht der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Fachbereichsrat (unberührt bleibt das uneingeschränkte Stimmrecht gem. § 2 Abs. 1 Ziff. 2 MAStimmVo).

Beschluss Nr. 15/2021

In Angelegenheiten, die die Lehre betreffen, besitzen gem. § 3 MAStimmVo das erweiterte Stimmrecht:

Herr André Nowakowski und Frau Susanne Heinze-Drinda als hauptamtlich gewählte Mitglieder sowie Herr Elias Boike als stellvertretendes Mitglied.

Stimmen dafür:	11
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

(ohne Sonstige Mitarbeiter/-innen)

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

I. Informationen aus Berufungsverfahren

- a. Am 1.7./5.7.2021 finden die Anhörungen (5 Bewerber*innen) für die W2-Professur für Grundschulpädagogik/Sachunterricht und seine Didaktik unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Rainer Watermann statt.

II. Personelles (nicht öffentlich).

- III. Herr Wölk informiert den Fachbereichsrat über die Neu-Konstituierung des Beirats für Qualitätssicherung und dessen anstehende Aufgabe im Zusammenhang mit der Re-Akkreditierung der Freien Universität. Die Umsetzung dieses Vorhabens sieht die Einreichung eines Berichts im Juli 2021, eine 1.

Begehung im September 2021 und eine 2. Begehung im September 2022. Die finale Entscheidung über die erfolgreiche Re-Akkreditierung wird für Juli 2023 erwartet. Ganz grundsätzlich wird die stärkere Einbindung der Studierenden gewünscht.

- IV. Auf der konstituierenden Sitzung des Institutsrats der Dahlem School am 15.06.2021 fand die Wahl des neuen Direktoriums statt. Folgenden DSE-Mitgliedern gratulieren wir zur Wahl:
- a. Direktor: Prof. Dr. Dirk Krüger (FB Bio/Che/Pha)
 - b. Stellv. Direktorin: Prof. Dr. Bettina Hannover (FB EwiPsy)
 - c. Stellv. Direktorin: Prof. Dr. Flavia Adani (FB EwiPsy)

Der Direktor ist gleichzeitig der Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission für die Lehrkräftebildung. Der Dekan dankt Uwe Gellert für sein Engagement in den letzten 3 Jahre für die Lehrkräftebildung.

- V. Frau Lüdtke berichtet vom offenen Brief des Mittelbaus aus der Lehrkräftebildung (initiiert von Mitarbeiter*innen des Wissenschaftsbereichs Erziehungswissenschaft und Grundschulpädagogik) bzgl. der hohen Anforderungen an die Inhaber*innen der Hochdeputatsstellen (in der Lehrtätigkeit und der Abnahme von Prüfungsleistungen). Das Präsidium hat bereits ein Gesprächsangebot unterbreitet.
- VI. Frau Lüdtke informiert über die bald anstehende Neubesetzung der EPK, bei Interesse wende man sich an die jeweilige Statusgruppe im Akademischen Senat.

TOP 5 Protokollgenehmigung des Protokolls der 198. ordentlichen Sitzung vom 20.05.2021

Das Protokoll der 198. ordentlichen Fachbereichsratssitzung vom 20.05.2021 wird mit wenigen redaktionellen Änderungen, welche bereits in der aktualisierten Version im Blackboard vorliegen, genehmigt.

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 6 *Personelles*: Reduzierung von Lehrverpflichtungen (nicht öffentlich)

TOP 7 Wahlen: u.a. Neuwahl aller Gremien des Fachbereichs (Vorlage A 07/2021)

Beschluss Nr. 16/2021

Der Fachbereichsrat beschließt mit wenigen Ergänzungen in der Vorlage A 07/2021 die Vorschläge zur Zusammensetzung der Kommissionen und Ausschüsse des Fachbereichs in allen Statusgruppen für die kommende Legislaturperiode und bittet die Gremien sich neu zu konstituieren.

Stimmen dafür:	13
Gegenstimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 8 Zielvereinbarungen des Fachbereichs (Vorlage Co1/2021)

Die Zielvereinbarungen 2021-2023 zwischen Fachbereichen und Präsidium stehen unter der Überschrift „Die Freie Universität nach der Pandemie“. Die Grundidee dieser Zielvereinbarungsrunde besteht darin, konkrete Vorhaben, die von den Fachbereichen benannt werden, mit den zur Verfügung stehenden Zielvereinbarungsmitteln in den Schwerpunkten Studium und Lehre, Internationalisierung, Gleichstellung, Diversity und Nachwuchsförderung zu unterstützen. Der Dekan stellt das Eckpunktepapier sowie die vom Dekanat vorgeschlagenen Maßnahmen vor, beantwortet Rückfragen und sichert zu, dass die Mitglieder des Fachbereichs (z.B. Prü-

fungsausschüsse u.a. Gremien) nach Unterschrift der Zielvereinbarungen in die konkrete Planung der Umsetzung einbezogen werden und auch über die Evaluation einzelner Maßnahmen nachgedacht wird. Weitere Ideen für Maßnahmen sind willkommen und können bis 23.06.2021 an Petra Gips rückgemeldet werden.

TOP 9 Verschiedenes

Herr Wölk berichtet aus der PsyFaKo (Psychologische Fachschafts Konferenz), dass es den politischen Willen gibt, für alle Universitäten deutschlandweit einen verpflichtenden Masterzulassungstest einzuführen, der von allen Universitäten durchgeführt und bei der Auswahl berücksichtigt werden soll. Dieser Test soll alle Inhalte des Bachelorstudiums erfassen und abprüfen und ggf. je nach Masterschwerpunkt unterschiedlich im Ergebnis gewichtet werden. Ziel davon sei es, die Varianz der Noten an den Universitäten, die auf den Standort zurückgeführt werden kann, zu reduzieren. Ein offizielles Positionspapier der PsyFaKo ist aber noch nicht veröffentlicht.

Herr Wölk sagt weiter: Pragmatische Konsequenz davon wäre neben dem zusätzlichen Aufwand für die Fachbereich und ggf. weiterer Vorgaben für die Lehre, dass Studierende diese Tests vor ihren Masterbewerbungen am Ende des Bachelorstudiums absolvieren müssen. Um die grundlegenden Inhalte des Bachelorstudiums abzuprüfen, müsste der Test zeitlich kurz vor dem Abschluss der Bachelorarbeit liegen. Neben der zusätzlichen Prüflast und dem Zeitaufwand der dadurch für die Studierenden (z.B. mit Nebenjob oder Kind) entstehen würde, könnte sich eine solche Regelung auch nachteilig auf das Studieren in Regelstudienzeit auswirken. Herr Wölk stellt zudem die Ergebnisse der in der Konferenz zitierten Statistik (Noten nach Universitätsstandort) in Frage. Es bleibt unklar, inwieweit die Qualität der unterschiedlichen Lehre, die Studierende an unterschiedlichen Universitäten durchlaufen haben, berücksichtigt wurde und wie groß diese Varianz der Noten überhaupt sei.

Berlin, 08.07.2021 // für das Protokoll: Stefanie Matzke, Petra Gips